



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CCCCII. Der Rath der Altstadt Salzwedel verkauft dem Commendisten zu
St. Getrud eine jährliche Rente, am 23. Juni 1466.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

gebruken vnd rowliken geneten de tyd ores leuendes sunder hermens vnd han(z, brudere erbenomet vnd orer rechten eruen vorhinderung vnd vorbedent: vnd weret, dat de sulue Jacopp edder fines houes besittere dar vorfach inne worden, denn mach se syk geyflick edder werlick gerichte dar to bruken, sodan Jarliken pacht alle Jarlik to manende. Weret ok, dat sodan ferndel roggen Jarlikes Paches myd dem houetsumme gelofet vnd affgekofft werde. Denn scholen vnd mogen de genomde herme vnd hans, gebruder, vnd ore eruen sodan houetsumme von stund an andere gude wisse gudere wedder beleggen vnd weret se dar togeringe an deden myd den belegginge. Denn scholen de genande herme vnd hans vnd ore eruen der genomden Anneken eyn ferndel roggen alle Jarlikes vth oren huferen vnd eren guderen sunder vorthogering geuen, so lange dat sodan houetsumme van en wedder belecht is, vnd wan de denn van en also belecht is, denn schal de erbenomde aneke sodane Jarlige renthe dar van kamende de tyd eres leuendes bruken vnd neten in allen maten, so vppberoret wert. Wanne se denn na schickinge godes von der guder wegen vorvallen is, denn schal den genomden hermen, hans vnd oren eruen sodane Jarlich Pacht vnd renthe wedder vry vnd losz sin. Des to bekantnisse hebben wy vnser der olden stad Ingefelgel williken hengen bethen an dussen bress, na cristi gebord verteynhundert Jar, dar na in deme viff vnd seftzigsten Jare, am dage Johannis ante portam latinam.

Nach dem Originalte des Salz. Archives XVI, 15.

CCCCII. Der Rath der Altstadt Salzwedel verkauft dem Commendisten zu St. Gertrud eine jährliche Rente, am 23. Juni 1466.

Wy Otto vintzelberch, Hans wopeld, wilhelm Bormester, wicherd schermer, Hoyer Berteldes, Hans rodense, werner wittecopp, Hans Boek, Hans munter vnnnd Hinrick dorheyde, Radmanne tho Soltwedel in der olden Stad, Bekennen apenbar in dussen bresse tugende vor allsweme, dat wy nach rade vnnnd sulbord vnser oldesten des rades, rechte vnnnd redelken to eynem rechten erffkope vorkofft hebben, vorkopen ok iegenwardich in kraft dusses bresses, in den tinsen vnnnd renthen, de vnser Stad alle Jarlikes vallen vnnnd thokamen werden, viff mark penninge Jarliker renthen vnser Stad weringe hern didericke Swertvegheer, commenditen vnser capellen Sunte Gertruden, tho der commenden behoff vnnnd sinen nachkamen, vor hundert mark penninge der erbenomeden weringe, de vns van der genanten commenden wegen wol to danke vornoget vnnnd betalet sind. Dulle viff marck penninge Jarliker renthen willen wy edder vnse nachkamen alle Jarlikes tho ver tyden des Jares, also tho sunte michaelis dage, to winachten, tho paschen vnnnd to Sunte Johannis baptisten dage, to yflicker tyd dem genomden hern didericke edder sinen nachkamen to der gnanten commenden behoff eyn punt pennige, Sunder lenger vortoch entrichten vnnnd vthgheuen, doch vns vnd vnser nachkamen, wan vns dat euen vnnnd bequeme is, den weddercopp der viff marck penninge Jarliker renthen hyr anne to beholdende, also to jewelker tyd vns edder vnser nachkamen des wol gelusted, denne mogen wy vnnnd schullen denne sodann hundert mark penninge Houetstoles an andere gude gewisse gudere wedder beleggen vnnnd dem Commendisten to der commenden behoff andere jarlike renthe dar mede maken: vnnnd wan wy denn also nach

vnferem besten vormoghe ghedaen vnd vornogēt hebben, denne schullen vns edder vnfen nachkamen sodann viff marck penninge Jarliker renthen wedder vry vnd losz sin. Des to merer Bekantnisse hebben wy vnfer der olden Stad Ingefegel witliken ghehangen heten an dussen bress, na cristi vnfes heren gebord verteynhundert Jar dar na In deme fosz vnd solztigesten Jare, ame Aende Sancti Johannis baptiste.

Nach dem Originale des Salzweheler Archives XXXVIII, 92.

CCCCIII. Bischof Joham von Verden bestätigt die Frohnleichnambrüderschaft in der Katharinenkirche der Neustadt Salzwehel, verleiht ihr ein Siegel und ihren Wohlthätern einen Ablass, am 15. April 1467.

Johannes, dei et apostolice sedis gracia Episcopus Verdenfis, Vniuersis et singulis nobis in cristo dilectis Prouisoribus, Procuratoribus, magistris Gulde et confratribus fraternitatis pretiosi Corporis cristi tam Spiritualibus quam secularibus in ecclesia beate katherine virginis et martiris noui opidi Soltwedel nostre dyoecesis salutem in domino sempiternam. Cum alias vestre deuotionis affectum ac petitionem recepimus continentem, Qualiter ob eterne retributionis stipendium, fidei meritum et fidelium remedium animarum quandam fraternitatem cum certis bonis et possessionibus diucius habuistis institutam, quam a nobis pro maiori tuicione et conseruatione postulastis nostre Confirmationis priuilegio roborandam. Nos vero, attendentes quod iusta peticio et salutaris affectio circa caritatis opera fructari non debeat sine gracia exauditionis, Igitur diligenti consideratione pensantes, ac studiosa inquisitione et examinatione prehabita repperimus, dictam vestram fraternitatem in honorem omnipotentis dei, beate marie virginis totiusque curie celestis triumphantis ad fidelium animarum salutem deuote institutam, Eiusque sollempnitates, ritus, consuetudines et obseruancias cum diuinorum celebrationibus ac elemosinarum largitionibus pias, iustas esse et deuotas, Confratres vero et sorores laudabilis vite, honeste conuersationis et fame, adeo quod propter tantarum uirtutum prerogatiuam dicta fraternitas existit merito confirmanda. Quare ex iniuncto nobis officio pastoralis dictam vestram fraternitatem cum suis obseruanciis, sollempnitatibus et consuetudinibus quibuscunque, Saluo tamen jure dicte parrochialis ecclesie in Soltwedel, Cum omnibus suis bonis et possessionibus quibuscunque huius presentibus approbamus, ratificamus et in nomine domini irrefragiliter confirmamus etc. — Ceterum summe cupientes, ut quolibet cristi fideles ad pietatis opera modis conuenientibus deo placentibus possimus inducere et inuitare — eunctis et singulis — qui ad dictam fraternitatem Corporis Ihesu cristi in ecclesia beate katherine virginis Noui opidi Soltwedel — inceptam — auxiliis, Consiliis, verbo, opere et quouismodo manus porrexerint adiutrices Et qui dicte fraternitatis missa de Corpore cristi singulis quintis feriis in dicta ecclesia decantande cantores existerint, Eciam qui oracionis et deuotionis causa in eadem ecclesia dictam Missam audierint et pro Nobis nostrisque successoribus deum deuote exorauerint, Et qui ad serica ornamenta, calices, libros, Monstrancias aliaque necessaria reformanda, Necnon memorias perpetuas pro presbyteris predicte fraternitatis in memorata ecclesia ob salutem anime sue ac suorum in suo Testamento uel extra Testamentum aut alias quouomodo donauerint et fundauerint, quocienscunque